



Antwort zur Anfrage Nr. 0349/2024 der CDU im Ortsbeirat betreffend Informationen zur Absage der Seniorenarbeit auf dem Lerchenberg durch den ASB (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Wann war der Verwaltung bekannt, dass der ASB nicht in das renovierte Bürgerhaus umziehen wird (bitte Angabe mit Tagesdatum)? Wie hat die Verwaltung die Information erreicht?**

Die Verwaltung wurde erstmals mündlich am 12.12.2023 darüber informiert, dass die Seniorenarbeit im neuen Bürgerhaus Lerchenberg vermutlich nicht mehr weitergeführt werde. Allerdings stünde für eine abschließende Entscheidung noch eine interne Abstimmung des ASB aus. Da im Laufe des Januars keine weitere Information hierüber erfolgte, hat die Verwaltung am 25.01.2024 beim ASB nachgefragt. Daraufhin wurde der Verwaltung am 26.01.2024 per E-Mail mitgeteilt, dass der ASB sein Engagement als Plattformgeber für die offene Seniorenarbeit auf dem Lerchenberg nicht mehr erneuern werde.

- 2. Sind der Verwaltung die Beweggründe für diese Entscheidung des ASB bekannt und falls ja, wie lauten diese?**

Der Verwaltung wurden vom ASB hierzu finanzielle als auch personelle Zwänge genannt.

Es ist geplant mit dem ASB noch ein Gespräch zu führen. Des Weiteren soll für die künftige Seniorenarbeit auf dem Lerchenberg von den jahrelangen Erfahrungen des ASB profitiert werden.

- 3. Wurden dem ASB die Interimsräumlichkeiten im Bürgerhäuschen durch die Verwaltung kostenfrei zur Verfügung gestellt? Falls nein, welche Kosten hatte der ASB in den Jahren 2021, 2022 und 2023 der Verwaltung für die Nutzung zu entrichten?**

Dem ASB wurden für die Zeit des Umbaus Räumlichkeiten in der alten Kita (Bürgerhäuschen) kostenfrei zur Verfügung gestellt.

- 4. Wurde zwischen der Verwaltung und dem ASB ein Vorvertrag oder ein Vertrag zur Nutzung der Räumlichkeiten im zu eröffnenden Bürgerhaus geschlossen? Falls ja, welchen Inhalt hatte dieser Vertrag?**

Zwischen Verwaltung und ASB wurde kein Vorvertrag oder Vertrag für die Räumlichkeiten des Bürgerhauses geschlossen. Es war geplant mit Übernahme der Tätigkeiten im neuen Bürgerhaus eine neue Kooperationsvereinbarung zu schließen. Dies wurde dem ASB vom damaligen Sozialdezernenten zugesichert.

5. Welche Kosten hätte der ASB für die zu nutzenden Räumlichkeiten im Bürgerhaus nach dem Umzug der Verwaltung zu entrichten gehabt?

Für die Nutzung wären an die Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co KG Kosten in Höhe von 2.134,07 € zu entrichten gewesen. Der ASB hätte die Möglichkeit (wie bisher auch) aus dem Sozialförderplan Zuschüsse von Seiten der Stadt Mainz zu erhalten.

6. Sind der Verwaltung andere Interessenten bekannt, die sich für die Offene Sozialarbeit auf dem Lerchenberg angeboten haben?

Der Verwaltung sind bisher zwei Träger bekannt, die die offene Seniorenarbeit im neuen Bürgerhaus fortführen möchten und die auf die Verwaltung zugekommen sind. Gespräche werden mit den Trägern geführt.

Mainz, 20.02.2024

Beigeordneter
Dr. Eckart Lensch

